

## Neues digitales Angebot des Zentrum Paul Klee: ein Digitalorial® zu Klees Reisen

26.06.2020



**Paul Klee liebte das Reisen. Wie viele Künstlerinnen und Künstler der Moderne suchte er die Begegnung mit dem Exotischen, Fremdartigen und Archetypischen als Gegenwelt zum Bekannten. Seine Eindrücke verarbeitete er anschliessend in seinem Werk. Fünf der wichtigsten Reisen des Künstlers können ab sofort neu online erlebt werden. Zu seinem 15-jährigen Jubiläum lanciert das Zentrum Paul Klee sein erstes Digitalorial® zur Ausstellung *Mapping Klee*, die ab Herbst zu sehen sein wird (05.09.20 – 24.01.21). Ein Digitalorial® ist ein digitales Vermittlungsangebot, das durch die Verbindung von Bild, Text und Ton neue Wege der Vermittlung und Erzählung von Kunst eröffnet.**

Das erste Digitalorial® des Zentrum Paul Klee erscheint zur Ausstellung *Mapping Klee* (05.09.20 – 24.01.21) und kann in Deutsch, Französisch und Englisch aufgerufen werden. Es ist in fünf Kapitel zu fünf Reisen unterteilt, die Einblick geben in Klees künstlerische Entwicklung vom ratlosen Studenten zu einem der wichtigsten Künstler der Moderne. Darunter seine erste Reise zu den Kulturstätten Italiens im Jahr 1901, die Reise nach Paris von 1912, wo er unter anderem Robert Delaunay besuchte, die zum Mythos gewordene Studienreise nach Tunesien mit Louis Moilliet und August Macke, eine seiner Reisen in den Süden zur Erholung von der Lehrtätigkeit am Bauhaus, sowie die 1928 von der Klee-Gesellschaft ermöglichte Reise nach Ägypten.

Neben zahlreichen Abbildungen, kunst- und kulturhistorischen und biografischen Texten beinhaltet das Digitalorial® von den Schauspielern Sebastian Koch, Carlos Leal und Edwin Thomas eingesprochene Auszüge aus Briefen und Tagebucheinträgen Klees.

*«Mit dem Digitalorial® und weiteren innovativen digitalen Massnahmen möchten wir unsere Angebotspalette auf dem Gebiet der digitalen Vermittlung erweitern und unsere Aktivitäten weiter ausbauen», sagt Thomas Soraperra, kaufmännischer Direktor des Zentrum Paul Klee. «Im August lancieren wir in Zusammenarbeit mit maze pictures swiss auch unsere erste Podcast-Serie und nehmen damit die Hörerinnen und Hörer über den Sommer mit auf Paul Klees Reisen.»*

Das Digitalorial® ergänzt die zahlreichen online-Angebote des Zentrum Paul Klee: Über seine Kommunikationskanäle Instagram, Facebook und Twitter sowie den Newsletter informiert das Zentrum Paul Klee laufend über seine vielfältigen Programminhalte aus allen Sparten. In der online-Zeitschrift «Zwitscher-Maschine», zugänglich unter [zwitscher-maschine.org](http://zwitscher-maschine.org), werden zudem regelmässig neue Aspekte und Erkenntnisse rund um Paul Klee publiziert. Die Sammlung Online gibt unter [emuseum.zpk.org](http://emuseum.zpk.org) Einblick in die Bestände des Hauses.

Mit dem Podcast, der im August veröffentlicht wird, begeben sich Besucherinnen und Besucher gemeinsam mit Paul Klee auf Reisen, die sich nicht nur visuell, sondern auch akustisch erleben lassen. Den Soundtrack steuerte mit Boys Noize einer der international erfolgreichsten Techno-DJs und Produzenten bei.

Das in Zusammenarbeit mit der Agentur maze pictures swiss gestaltete Digitalorial®, die Podcasts und die einführende Social Media-Kampagne sind Teil des von Engagement Migros unterstützten Projekts [digitalorials.ch](http://digitalorials.ch), in dessen Rahmen das Zentrum Paul Klee gemeinsam mit der Agentur maze pictures swiss eine innovative digitale Gesamtstrategie umsetzt.

Ein Digitalorial® ist ein digitales Vermittlungsangebot, welches durch die Verbindung von Bild, Text und Ton völlig neue Wege der Darstellung und Erzählung von Kunst eröffnet. Es liefert Hintergrund- und Kontextinformationen zu den Werken, zur Epoche und zu Künstlerinnen und Künstlern, und erweitert Ausstellungen in den digitalen Raum. Die Besucherinnen und Besucher können das Digitalorial® online frei abrufen und spannende Einblicke in die Themen der Ausstellung gewinnen – zu Hause, im Café oder auf dem Weg ins Museum.

#### **Digitalorial® zur Ausstellung *Mapping Klee* (ab sofort online)**



<https://mappingklee.zpk.org>

#### **Podcasts**

Ergänzend zum Digitalorial® erscheint ab August eine fünfteilige Podcast-Serie in Deutsch, Französisch und Englisch. Gesprochen werden die Beiträge von den Schauspielern Sebastian Koch (Deutsch), Carlos Leal (Französisch) und Edwin Thomas (Englisch).

#### **Unterstützung**

Das Digitalorial® zu *Mapping Klee* ist Teil von [digitalorials.ch](http://digitalorials.ch), einer Initiative von maze pictures swiss und Engagement Migros, dem Förderfonds der Migros-Gruppe, in Kooperation mit Städel Museum, Liebieghaus Skulpturensammlung und Schirn Kunsthalle Frankfurt. Das Projekt wird von Engagement Migros unterstützt.

#### **Kontakt**

Maria-Teresa Cano

Leiterin Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit Kunstmuseum Bern – Zentrum Paul Klee

[press@zpk.org](mailto:press@zpk.org), T +41 31 328 09 44

---

#### **Pressestelle**

Service de presse / Press Office  
[press@zpk.org](mailto:press@zpk.org)

#### **Zentrum Paul Klee**

Monument im Fruchtländ 3 3006 Bern  
Tel + 41 (0)31 359 01 01 [www.zpk.org](http://www.zpk.org)